

PRESSEINFORMATION VOM 24. OKTOBER 2014

„NIGHT OF CULTURAL BRANDS“ IN DER STAATSOPER IM SCHILLER THEATER, BERLIN

Causales rollt den roten Teppich für die Helden der europäischen Kulturszene aus

Am 30. Oktober 2014 werden im Rahmen der „Night of Cultural Brands 2014“ in der Berliner Staatsoper im Schillertheater bereits zum neunten Mal die Kulturmarken Awards verliehen. 99 Wettbewerbsbeiträge wurden in 7 Kategorien eingereicht; 35 davon kommen aus europäischen Ländern wie Belgien, Griechenland, Großbritannien, Estland, Frankreich, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweiz, Slowenien und Tschechien. Eine 31-köpfige Expertenjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. hat 21 Bewerbungen und Vorschläge nominiert, von denen sieben als Preisträger auf der Galaveranstaltung vor 1.000 Gästen aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Medien geehrt werden. Das 32-seitige Abendprogramm kann unter www.kulturmarken.de heruntergeladen werden.

Eröffnet wird die Galaveranstaltung um 20:00 Uhr durch Tim Renner, Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin, Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und Prof. Jürgen Flimm, Intendant Staatsoper im Schiller Theater Berlin, die von Andrea Thilo moderiert wird. Eine exklusive Preview zu Nacho Duatos „Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere“, die vom Staatsballett Berlin getanzt wird, ist Bestandteil des Bühnenprogramms. Darüber hinaus präsentiert der Pianist und Klassik-Produzent Cord Garben mit seiner Klavier-Partnerin Alessandra Gentile an zwei Konzertflügeln Auszüge aus Wagners „Die Walküre“ und Maurice Ravel's „Bolero“. Abstrakte Illustrationen des Bühnenbildners Franz Zauleck untermalen die Preisverleihung in der Regie von Mike-Martin Robacki.

Für den Preis „Europäische Kulturmarke des Jahres“ nominierte die Jury das Deutsche Historische Museum (Berlin), das Institut du monde arabe (Paris), und das Ruhr Museum (Essen). Chancen auf die „Europäische Trendmarke des Jahres“ haben die Stuttgarter Symphoniker, das Palais de Tokyo (Paris) und das Projekt Museomix (Lyon). Im Rennen für den nur im deutschsprachigen Raum ausgeschriebenen Award „Stadtmarke des Jahres“ sind die Städte Bregenz, Aachen und Frankfurt (Oder)-Słubice. Für die Auszeichnung als „Europäischer Kulturmanager des Jahres“ wurden Hedy Graber (Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich), Gerd Harry Lybke (Galerie Eigen+Art, Leipzig/Berlin), André Schmitz (ehemaliger Kulturstaatssekretär von Berlin) nominiert. In der Kategorie „Europäischer Kulturinvestor des Jahres“ nominierte die Jury den Dombauverein Hildesheim, die RWE Česká republika und Royal Philips Electronics (Amsterdam). Für die Auszeichnung „Europäische Kulturtourismusregion des Jahres“ wurden die Via Habsburg (D, A, CH, F), Le Voyage à Nantes (Nantes) und Ruhr Tourismus (Oberhausen) nominiert. Über eine Nominierung in der Kategorie „Europäisches Bildungsprogramm des Jahres“ dürfen sich freuen: das Liechtensteinische Landesmuseum (Vaduz), das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt und das Mahler Chamber Orchestra (Berlin).

Zu den Entscheidungskriterien der Jury gehören innovative Markenführungsstrategien, professionelles Markenmanagement und

Stadtmarketing genauso wie herausragende Vermittlungsleistungen im Kulturmanagement oder nachhaltige Investments in Kulturprojekt. Erstmals werden die Preisträger mit der Preisskulptur AURICA geehrt, die vom Studio NICE visualisiert und von der Bildgießerei Hermann Noack in Bronze gegossen wurden. Die Preisskulptur symbolisiert die Attraktivität und Vielfalt des europäischen Kulturmarktes und versinnbildlicht die wertvolle Vermittlungsarbeit der europäischen Kulturanbieter sowie das herausragende Engagement europäischer Kulturinvestoren.

Der Kulturmarken-Award und die „Night of Cultural Brands“ wird ohne einen Cent öffentlicher Fördergelder basierend auf dem Engagement der Initiatoren Hans-Conrad Walter und Eva Nieuweboer, der 31-köpfigen Jury aus Wirtschaft, Politik, Medien und Kultur allen Mitwirkenden und mit der Unterstützung starker Partner realisiert. Unserer besonderer Dank gilt unseren Premium- und Kategoriepartnern: BMW-Group, Der Tagesspiegel, arte Magazin und dem Deutscher Sparkassen- und Giroverband für die Finanzierung der Preisskulpturen, sowie den Kategoriepaten: SPIE, der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing bcsd, Kulturmanagement-Network, Surprice Hotels sowie den über 30 Event- und Medienpartnern. Die Veranstaltung ist der Höhepunkt des 6. KulturInvest Kongresses in Berlin. Dieser europäische Branchentreff für Kulturmanagement, -marketing und -investment findet dieses Jahr am 30. und 31. Oktober 2014 mit insgesamt 569 Teilnehmern in den Verlagsräumen des Tagesspiegel und im angrenzenden Mövenpick Hotel Berlin am Askanischen Platz statt.

Pressekontakt: Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Hans-Conrad Walter, Böttzowstraße 25, 10407 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 (0)30 53 214-391, Fax: +49 (0)30 53 215-337, walter@causales.de, www.kulturmarken.de, www.kulturinvest.de